

PLANUNGSUNTERLAGE MAUERN

GEKLEBT



INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Materialoberflächen / -beschichtungen

2

Allgemeine Hinweise

3

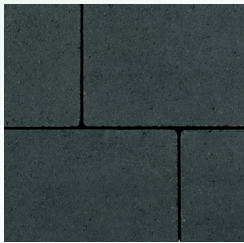
Anleitung

4 - 5

Planungshilfen

6 - 8

MATERIAL OBERFLÄCHEN



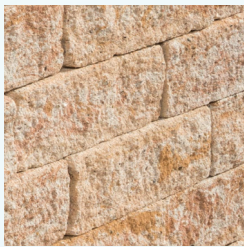
Scharfkantig

Mit ebenen Oberflächen und geraden Kanten wirken die Steine besonders modern.



Antik

Bei antik gestalteten Oberflächen werden die Kanten der Steine maschinell abgeschlagen bzw. abgebrochen. Durch die so gealterten Kanten erhält der Stein einen nostalgischen Charakter.



Gebrochene Oberfläche

Beim Herausbrechen einzelner Steine aus großen Betonblöcken entsteht eine unregelmäßige Oberfläche. Die so entstehende Oberfläche ist der Optik von gebrochenem Naturstein nachempfunden.

BESCHICHTUNGEN



Unbehandelte Oberfläche

Steine ohne Beschichtung sind nicht gegen Verschmutzungen geschützt und sollten gerade in der Bauphase besonders sorgsam behandelt werden. Sind die Steine den Elementen ausgesetzt, können sie über die Jahre ausgrauen.



Beschichtete Oberfläche

Beschichtete Steine verfügen werksseitig über einen Basisschutz, der den Stein vor leichteren Verschmutzungen schützt. Auch diese Steine sollten in der Bauphase auf den Sichtflächen vor stärkeren Verschmutzungen (z.B. Mörtel, Kleber) geschützt werden. Zusätzlich erhöht die Beschichtung die Farbbeständigkeit der Steine.

HINWEISE

ALLGEMEINE HINWEISE

Bevor Sie mit der Gestaltung Ihrer Terrasse starten, verschaffen Sie sich einen Überblick über alle notwendigen Materialien und Arbeitsgeräte. Eventuell benötigte Mietgeräte sollten rechtzeitig reserviert werden. Beachten Sie, dass Sie eine Fläche für die Ablage / Lagerung der benötigten Materialien freihalten.

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass Erdaushub anfallen wird und dieser entsprechend gelagert (ggf. Bauplane für die Lagerung einplanen) oder weiter verarbeitet wird z.B. für Ihre Gartengestaltung.

Beachten Sie außerdem, dass für Ihr Bauvorhaben eventuell eine Baugenehmigung erforderlich ist. Dies kann vorab bei der zuständigen Baubehörde geklärt werden.

Bestehende oder benötigte Leitungen für Wasser, Strom etc. sollten ebenfalls bei der Planung und Gestaltung Ihrer Terrasse mit berücksichtigt werden.

Betonarbeiten sollten nur bei trockenem und frostfreiem Wetter durchgeführt werden.

Beton benötigt eine gewisse Zeit für die Trocknung.

Bevor Sie mit dem Bau Ihrer Terrasse, Gartenweg oder Auffahrt beginnen, sollten Sie darauf achten, dass Sie geeignete Schutzkleidung wie z.B. Handschuhe, Sicherheitsschuhe oder Gehörschutz benötigen. Lesen Sie die Bedienungsanleitungen der Mietgeräte sorgfältig durch und machen Sie sich mit der Bedienung vertraut.

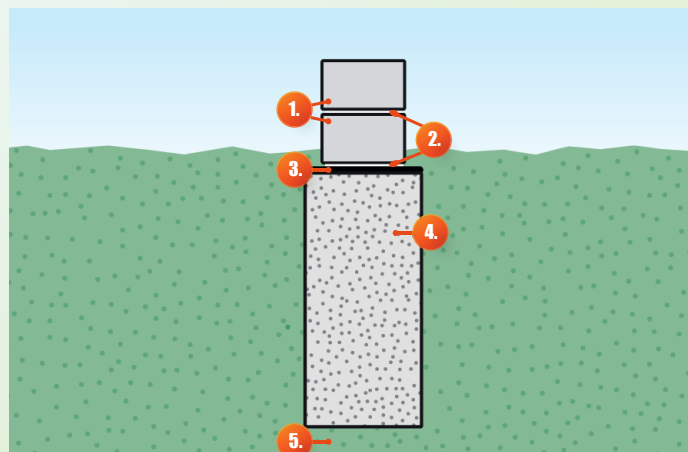
Optimal wäre eine weitere Person, die Ihnen beim Bau Ihrer Terrasse hilft.

WICHTIGE HINWEISE

Jedes Produkt kann unterschiedliche spezifische Eigenschaften besitzen, die eine zu der hier dargestellten Anleitung abweichende Verarbeitung mit sich bringen kann. Beachten Sie daher unbedingt die Verlegeanleitung des Herstellers.

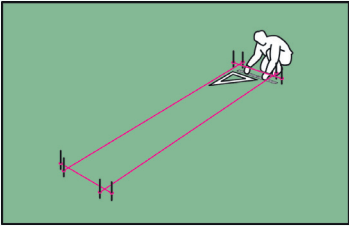
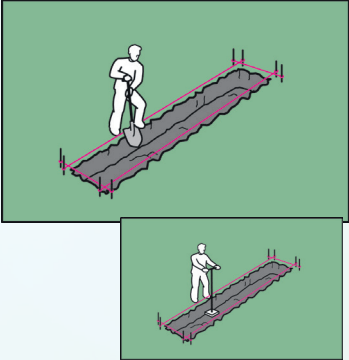
QUERSCHNITT

- 1. Mauerstein
- 2. Flexkleber
- 3. Bitumenbahn
- 4. Betonfundament
- 5. Untergrund



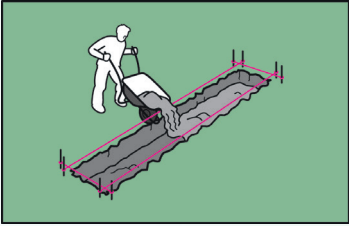
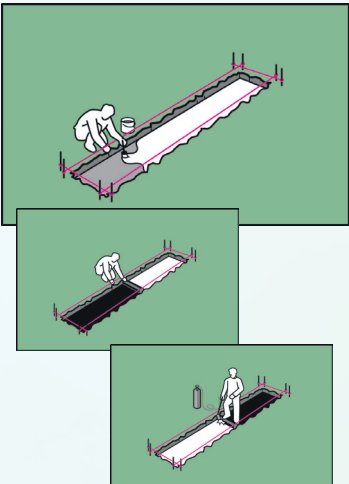
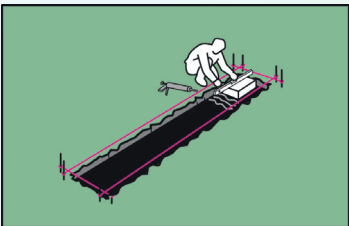
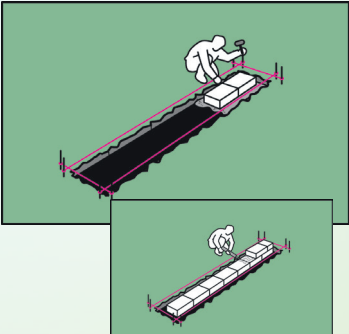
ANLEITUNG

MAUER GEKLEBT

Bild	Beschreibung	Hinweise
	Beginnen Sie mit dem Einmessen Ihrer Mauer bzw. des dazugehörigen Fundaments. Stecken Sie dazu die Länge und Breite der Mauer mit Holzpflocken ab. Wo Sie keinen Pflock einschlagen können, verwenden Sie z. B. einen Mauerstein. Die abgesteckte Fläche sollte für ein tragfähiges Fundament 10 cm breiter und länger sein als die Mauer. Verbinden Sie die Pflocke anschließend mit einer Richtschnur. Diese sollte absolut waagrecht gespannt werden, um Optik und Standfestigkeit zu gewähren.	Eine große Wasserwage (Richtscheit) erleichtert das genaue Ausrichten. Auf längeren Distanzen kann eine Schnurwasserwage ein sinnvolles Hilfsmittel sein.
	Schachten Sie die eingemessene Fläche ca. 80 cm gemessen von der Richtschnur nach unten aus. Die genaue Tiefe ist abhängig von der in Ihrer Region bestehenden frostfreien Tiefe und vom verwendeten Stein. Sie kann daher von der hier gegebenen Empfehlung abweichen. Wenn Sie diese Tiefe erreicht haben, entfernen Sie grobe Steine und Pflanzenteile. Bei sandigem oder lockerem Boden verdichten Sie den Boden mit einem Stampffuß. In sandigem Untergrund sollten Sie eine Schalung aus Brettern setzen, um das Nachrutschen des losen Bodens zu verhindern. Sehr harten Boden sollten Sie zunächst mit einer Bodenhacke auflockern.	Informieren Sie sich vorher über vorhandene Leitungen, um diese nicht zu beschädigen.
	Mischen Sie nun den Gartenbaubeton an. Streuen Sie dazu den Gartenbaubeton langsam in kaltes klares Wasser. Beachten Sie dabei das auf der Verpackung angegebene Mischungsverhältnis. Mischen Sie den Gartenbaubeton anschließend idealerweise in einem Betonmischer durch. Lassen Sie den Gartenbaubeton wie im Verarbeitungshinweis angegeben kurz reifen und mischen Sie ihn erneut gründlich durch. Um den Gartenbaubeton optimal verarbeiten zu können, sollte er erdfeucht sein. Bitte beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben.	Achten Sie darauf, dass der Gartenbaubeton vor und während der Verarbeitung keinen extremen Wetterverhältnissen ausgesetzt wird. Dies kann die Qualität des Gartenbaubetons negativ beeinflussen. Nach Abschluss der Arbeiten lässt sich der Betonmischer am besten mit etwas Wasser, Kies und ein paar kleinen Steinen reinigen.

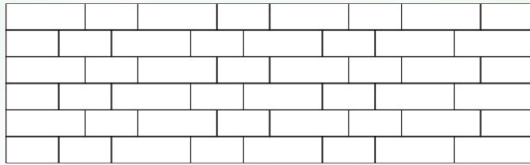
ANLEITUNG

MAUER GEKLEBT

Bild	Beschreibung	Hinweise
	Füllen Sie den Gartenbaubeton in den zuvor ausgehobenen Graben ein. Verdichten Sie den feuchten Gartenbaubeton regelmäßig mit einer Schaufel oder einem Stampffuß und streichen Sie ihn glatt. Wiederholen Sie die Tätigkeiten bis sich die Oberfläche des Gartenbaubetons ca. 5 cm unter der Geländeoberfläche befindet. Für einen sicheren Stand der Mauer sollte die Oberfläche absolut waagrecht sein. Lassen Sie den Gartenbaubeton danach einige Tage aushärten. Beachten Sie hierbei bitte die Herstellerangaben.	Schützen Sie den Gartenbaubeton während des Aushärtens mit einer Plane vor Regen und zu starker Sonneneinstrahlung.
	Zum Schutz vor Frost- und Feuchtigkeitsschäden kann zwischen Fundament und Mauer eine Bitumenschicht eingezogen werden. Dies ist jedoch kein Muss für den Bau Ihrer Mauer. Bestreichen Sie dazu die Oberfläche des Fundaments mit einer Bitumengrundierung und lassen diese 24 Stunden trocknen. Legen Sie im Anschluss die Bitumenbahnen darauf und verschweißen diese mit einem Gasbrenner.	Lassen Sie die einzelnen Bitumenbahnen ca. 10 cm überlappen um diese sicher miteinander zu verschweißen.
	Mischen Sie den Kleber nach Herstellerangaben an und bestreichen Sie mit einer Kelle oder Spachtel die Fläche, wo Sie den nächsten Stein setzen wollen. Alternativ können Sie auch mit einer Kartuschenpresse Arbeiten. Richten Sie den Stein mit Hilfe der Richtschnur und einer Wasserwaage aus. Fixieren Sie den Stein durch leichtes Schlagen mit einem Gummihammer.	Mischen Sie nur so viel Kleber an wie Sie in kurzer Zeit verarbeiten können, damit der Kleber nicht aushärtet.
	Wiederholen Sie den zuvor beschriebenen Schritt bis Sie die gewünschte Höhe erreicht haben. Zum Erhalt der Stabilität der Mauer sind Kreuzfugen zu vermeiden. Setzen Sie daher die Steinreihen jeweils eine halbe bis dreiviertel Steinlänge versetzt. Richten Sie die Steine mit Hilfe von Richtschnur und Wasserwaage aus.	Informieren Sie sich vor Beginn der Arbeiten über die baurechtlichen Bestimmungen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

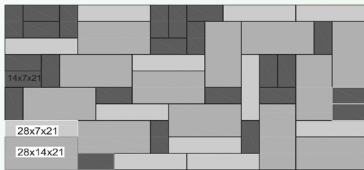
PLANUNGSHILFE

MATERIALBEDARF



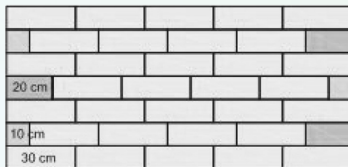
Steinbedarf pro m²

Mauerstein 28 x 21 x 14 cm = 10,5 Stk.
Mauerstein 42 x 21 x 14 cm = 10,5 Stk.



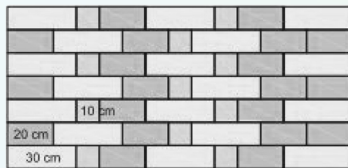
Steinbedarf pro m²

Mauerstein 28 x 21 x 14 cm = 13 Stk.
Mauerstein 28 x 7 x 21 = 12 Stk.
Mauerstein 14 x 7 x 21 = 24 Stk.



Steinbedarf pro m²

Mauerstein 30 x 10 x 10 cm = 32 Stk.
Mauerstein 20 x 10 x 10 cm = 3 Stk.
Mauerstein 10 x 10 x 10 cm = 3 Stk.



Steinbedarf pro m²

Mauerstein 30 x 10 x 10 cm = 18 Stk.
Mauerstein 20 x 10 x 10 cm = 20 Stk.
Mauerstein 10 x 10 x 10 cm = 11 Stk.

Gartenbaubeton:

Mauerbreite + 0,1 x Mauerlänge + 0,1 x Fundamenttiefe x 2.000

_____ m + 0,1 x _____ m + 0,1 x _____ m x 2.000 = _____ kg

PLANUNGSHILFE

CHECKLISTE BENÖTIGTER HILFSMITTEL

Kleidung:

- | | | | |
|--|-------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
| ☐ Arbeitskleidung | ☐ Handschuhe | ☐ Schutzbrille | ☐ Gehörschutz |
|--|-------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|

Werkzeuge:

- | | | | |
|--|--|---|-------------------------------------|
| ☐ Stampffuß | ☐ Winkelschleifer | ☐ Bauwinkel | ☐ Spaten |
| ☐ Betonmischer oder
alternativ Maurerkübel
und Handrührwerk | ☐ Diamanttrennscheibe | ☐ Quast | ☐ Schaufel |
| ☐ Akkuschauber
und Bit-Sortiment | ☐ Kabeltrommel | ☐ Cuttermesser / Schere | ☐ Bodenhacke |
| ☐ Gasbrenner | ☐ Gummihammer | ☐ (Schnur-) Wasserwaage
/ Richtscheid | ☐ Harke |
| | ☐ Fäustel | ☐ Zollstock / Maßband | ☐ Schubkarre |
| | ☐ Kartuschenpresse | ☐ Zimmermannsbleistift | |
| | ☐ Maurerkelle | | |

Materialien

- | | | | |
|--------------------------------------|---|--|---|
| ☐ Plane | ☐ Bitumengrundierung | ☐ Schalungsbretter
inkl. Pflöcke | ☐ Gartenbaubeton |
| ☐ Bitumenbahn | ☐ Absteckpflöcke | | ☐ Maurerschnur |
| ☐ Flexkleber | | | |

PLANUNGSHILFE

NOTIZEN

A large grid of graph paper for planning and notes. The grid is composed of small squares, with a slightly larger margin at the top for writing. The grid is set against a background with a green header and a light green gradient.



**WEITERE
INFORMATIONEN
FINDEN SIE
UNTER:
[WWW.HAGEBAU.DE/
TERRASSENPLANER](http://WWW.HAGEBAU.DE/TERRASSENPLANER)**

Die gezeigten und beschriebenen Arbeitsschritte stellen nur eine Empfehlung dar und können bei individuellen Projekten, durch örtliche Gegebenheiten und bei produktspezifischen Verarbeitungsweisen abweichen. Durch die Auswahl anderer Produktgrößen / -einheiten kann die Menge ggf. auch variieren. Daher können die errechneten Mengen nur Richtwerte sein. Für individuelle Fragen und die detaillierte Planung wenden Sie sich bitte an Ihre/n Fachberater/in.

Beachten Sie bitte auch zwingend die Herstellerhinweise der von Ihnen verwendeten Produkte. Bei komplexen Arbeitsschritten (z. B. mit Wasser oder Strom) sollte immer ein ausgebildeter Fachmann hinzugezogen werden.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit können wir keinerlei Haftung übernehmen.

Stempel: